

EITEP GmbH - AGB für die Teilnahme an Veranstaltungen

Bitte lesen Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) um zu verstehen, wie wir Ihre persönlichen Informationen erfassen und verarbeiten.

1. Allgemeines

- 1.1 Die EITEP Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection GmbH (im Folgenden „EITEP“) entwickelt und organisiert internationale Konferenzen Seminare und Messen und betreut Wirtschaftsdelegationen (im Folgenden „Veranstaltungen“) im Bereich Wasser, Energie, Umwelt und Infrastruktur mit dem Fokus Leitung und Rohre.
- 1.2 EITEP bietet Veranstaltungen ausschließlich für Geschäftskunden (im Folgenden „Kunde“) an (sogenanntes B2B). Verbraucher im Sinne des §13 BGB sind ausgeschlossen.
- 1.3 EITEP stellt ihre Angebote zu den auf hier angegebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bereit. Sie gelten für Veranstaltungsteilnehmer, Aussteller und Sponsoren gleichermaßen, soweit nichts anderes bestimmt ist. Es gelten ausschließlich die AGB von EITEP, hiervon abweichende, ergänzende oder diesen widersprechende AGB des Kunden werden von EITEP nicht anerkannt. Dies gilt nicht, wenn EITEP ausdrücklich die Geltung anderer AGB gegenüber dem Kunden schriftlich anerkannt hat.
- 1.4 Üblicher Kommunikationsweg ist per unverschlüsselter E-Mail, auch Rechnungen werden so versandt und gelten als erhalten, sobald sie den Server des Empfängers oder dessen Beauftragten erreichen.

2. Inhalt und Leistungen / Vertragsabschluss

- 2.1 Der Kunde kann aus dem Angebot von EITEP auswählen und eine Bestellung abgeben. Die genaue Beschreibung des Bestellvorgangs erfolgt direkt auf der Webseite. Mit Absenden der Bestellung gibt er einen verbindlichen Antrag ab. Vor Abschieben der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Markieren der Checkbox „I agree to the terms and conditions“ oder vergleichbar diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.
- 2.2 EITEP schickt daraufhin dem Kunden eine Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei EITEP eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch EITEP zustande. Diese kann auch durch den Versand der Rechnung für die ausgewählte(n) Leistung(en) erfolgen. Der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und gegebenenfalls Rechnung) wird dem Kunden von EITEP auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- 2.3 EITEP weist darauf hin, dass es zu einzelnen Programmänderungen kommen kann. EITEP behält sich vor, inhaltliche und zeitliche Änderungen im Programm und bei der Besetzung der Referenten vorzunehmen. Soweit sich dadurch nicht das Grundkonzept der Veranstaltung (vgl. 1.1) insgesamt verändert, berechnen diese möglichen Änderungen den Kunden nicht zum Rücktritt oder zur Anfechtung seines Antrags.
- 2.4 In den Kosten für die Standfläche für Aussteller ist ein Aussteller-Beitrag für den AUMA – Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft enthalten. AUMA vertritt als Verband der deutschen Messewirtschaft die Interessen von Ausstellern, Besuchern und Veranstalter deutscher Messen (www.auma.de). Über die Höhe des Beitrages wird bei der Anmeldung und in der Rechnung informiert.

3. Zahlung

- 3.1 Der Rechnungsbetrag ist 14 Kalendertage ab Erhalt der Rechnung fällig, soweit auf der Rechnung kein anderes Zahlungsziel angegeben ist.
- 3.2 EITEP akzeptiert ausschließlich bargeldlose Zahlungen. Aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsmitteln wählt der Kunde vor Abschluss des Bestellvorgangs aus. EITEP kann ein Entgelt in Höhe der bei EITEP anfallenden Gebühren für die Nutzung dieser Zahlungsmittel erheben. Dies gilt nicht für die Nutzung einer SEPA-Basislastschrift, einer SEPA-Firmenlastschrift oder einer SEPA-Überweisung.
- 3.3 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises besitzt EITEP ein Zurückbehaltungsrecht.
- 3.4 Ein Aufrechnungsrecht steht dem Kunden hinsichtlich seiner Zahlungsverpflichtungen aus diesem Punkt 3 nicht zu, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

4. Stornierungen

- 4.1 Veranstaltungsteilnehmer können bis 60 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten (Storno). Hierfür wird eine Stornogebühr von pauschal 100,00 Euro netto erhoben. Die Rücktrittserklärung hat schriftlich an die EITEP GmbH, Marie-Jahn- Str. 20 / Am Listholze 82, 30177 Hannover, Deutschland oder per E-Mail an accounting@eitep.de zu erfolgen. Danach oder bei Nichterscheinen des Kunden berechnet EITEP die gesamte Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Kunden ist ohne zusätzliche Kosten möglich, soweit dies mit einem Vorlauf von 30 Kalendertagen mitgeteilt wurde.
- 4.2 Ausstellern und Sponsoren steht ein Rücktrittsrecht nur in den gesetzlich vorgesehenen Fällen zu.
- 4.3 Soweit eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben wird, bestimmt sich das Recht des Kunden, den Vertrag rückabzuwickeln nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Falle der Verschiebung einer Veranstaltung, behalten die Anmeldungen ihre Gültigkeit.

5. Haftung

- 5.1 EITEP haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht). Im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung von EITEP auf bei Vertragsabschluss vorhersehbare, vertragstypische Schäden beschränkt. Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Nebenpflichten haftet EITEP nicht. Für die Fälle der anfänglichen Unmöglichkeit haftet EITEP nur, wenn ihr das Leistungshindernis bekannt war oder die Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruht, es sei denn, es handelt sich dabei um eine Kardinalpflicht.
- 5.2 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, für die Haftung für Ansprüche aufgrund des Produkthaftungsgesetzes sowie für Körperschäden (Leben, Körper, Gesundheit).

EITEP GmbH - GTC for participation in events

Please read our [Privacy Policy](#) to understand how we collect and process your personal information.

1. General

- 1.1 The EITEP Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection GmbH (“EITEP”) develops and organizes international conferences, seminars and exhibitions, and supports business delegations (“Events”) in the field of water, energy, environment and infrastructure with a focus on pipelines and pipes.
- 1.2 EITEP offers events exclusively for business customers (“Customer”) (so-called B2B). Verbraucher (Consumers) in the sense of §13 BGB are excluded.
- 1.3 EITEP provides its offers in accordance with the General Terms and Conditions (“GTC”, “ToS”) stated here. They apply equally to Event Participants, Exhibitors and Sponsors, unless otherwise specified. EITEP’s GTC shall apply exclusively; any deviating, supplementary or conflicting general terms and conditions of the customer shall not be recognized by EITEP. This shall not apply if EITEP has expressly acknowledged in writing the validity of other General Terms and Conditions towards the Customer.
- 1.4 The usual means of communication is by unencrypted e-mail; invoices are also sent in this way and are deemed to have been received as soon as they reach the recipient’s server or the recipient’s representative.

2. Contents and Services / Conclusion of Contract

- 2.1 The Customer can choose from EITEP’s offers and place an order. The exact description of the ordering process is given directly on the website. By sending the order he submits a binding request. Before sending the order, the Customer can change and view the data at any time. However, the request cannot be submitted and transmitted unless the Customer has accepted these contractual GTC by marking the checkbox “I agree to the terms and conditions” or equivalent and has thereby included them in his request.
- 2.2 EITEP will then send the Customer a confirmation of receipt by e-mail in which the Customer’s order is listed again and which the Customer can print using the “print” function. The confirmation of receipt merely documents that the Customer’s order has been received by EITEP and does not constitute acceptance of the request. The contract shall not be concluded until the declaration of acceptance has been submitted by EITEP. This can also be done by sending the invoice for the selected service(s). The contract text (consisting of order, GTC and, if applicable, invoice) shall be sent to the customer by EITEP (“contract confirmation”) on a durable data carrier (e-mail or paper printout). The text of the contract is stored in compliance with data protection regulations.
- 2.3 EITEP points out that individual program changes may occur. EITEP reserves the right to make changes to the content and timing of the program and the cast of speakers. Insofar as the basic concept of the event (cf. 1.1) as a whole is not changed as a result, these possible changes do not entitle the Customer to withdraw from the contract or to contest his application.
- 2.4 The costs for the stand space for exhibitors include an exhibitor fee for the AUMA - Association of the German Trade Fair Industry. As the Association of the German Trade Fair Industry, AUMA represents the interests of exhibitors, visitors and organizers of German trade fairs (www.auma.de). The amount of the fee will be stated in the registration process and in the invoice.

3. Payment

- 3.1 The invoice amount is due 14 calendar days after receipt of the invoice, unless otherwise stated on the invoice.
- 3.2 EITEP only accepts cashless payments. The customer selects from the available means of payment before completing the order process. EITEP may charge a fee equal to the fees incurred by EITEP for the use of these means of payment. This does not apply to the use of a SEPA basic direct debit, a SEPA corporate direct debit or a SEPA credit transfer.
- 3.3 EITEP has a right of retention until the purchase price has been paid in full.
- 3.4 The Customer is not entitled to a right of set-off with regard to his payment obligations under this point 3, unless the counterclaim is undisputed or has been legally established.

4. Cancellations

- 4.1 Event Participants may withdraw from the contract up to 60 calendar days prior to the start of the event without giving reasons (cancellation). For this a cancellation fee of 100,00 Euro net will be charged. The declaration of withdrawal must be made in writing to EITEP GmbH, Marie-Jahn- Str. 20 / Am Listholze 82, 30177 Hanover, Germany or by e-mail to accounting@eitep.de. EITEP will charge the entire participation fee thereafter or if the customer fails to appear. Representation of the registered customer is possible at no additional cost, provided this has been communicated 30 calendar days in advance.
- 4.2 Exhibitors and Sponsors have a right of withdrawal only in the cases provided for by law.
- 4.3 If an event is cancelled or postponed, the Customer’s right to reverse the contract shall be determined in accordance with the statutory provisions. In case of postponement of an event, the registrations remain valid.

5. Liability

- 5.1 EITEP shall only be liable for intent and gross negligence as well as for breach of a material contractual obligation (Cardinal Obligation). In the event of a slightly negligent breach of a cardinal obligation, EITEP’s liability shall be limited to damages foreseeable and typical for the contract at the time of conclusion of the contract. EITEP shall not be liable for slightly negligent breaches of ancillary obligations. In cases of initial impossibility, EITEP shall only be liable if it was aware of the impediment to performance or if the ignorance is based on gross negligence, unless this is a cardinal obligation.
- 5.2 The above exclusions of liability shall not apply in the event of fraudulent concealment of defects or the assumption of a quality guarantee, for liability for claims based on the Produkthaftungsgesetz (Product Liability Act) and for bodily injury (life, body, health).
- 5.3 Insofar as the liability of EITEP is excluded or limited, this shall also apply to the personal liability of its employees, workers, co-workers, representatives and vicarious agents.

- 5.3 Soweit die Haftung von EITEP ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 5.4 Mit Ausnahme von Ansprüchen aus unerlaubter Handlung verjähren Schadensersatzansprüche des Kunden für die nach diesen Absätzen die Haftung beschränkt ist, in einem Jahr gerechnet ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

6. Höhere Gewalt

- 6.1 Findet die jeweilige Veranstaltung aufgrund von Umständen, die EITEP nicht zu vertreten hat, wie höherer Gewalt und gleichbedeutender Ereignisse, wie z.B. Staatstrauer, Witterungseinflüsse, Streik oder Krieg, nicht statt oder wird sie deshalb verlegt, so ist EITEP nicht für hieraus resultierende Verluste oder Schäden verantwortlich zu machen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr, der Standmiete oder der Leistung des Sponsors erfolgt in diesem Fall nicht.

7. Schlussbestimmungen

- 7.1 Alle Erklärungen und sonstigen Mitteilungen nach dem Vertrag erfolgen schriftlich in deutscher oder englischer Sprache und sind per Post, Kurier, Telefax oder E-Mail an die unten aufgeführte Adresse zu senden:

EITEP GmbH
 Marie-Jahn- Str. 20
 30177 Hannover
 Deutschland
 E-Mail: eitep@eitep.de

- Die Schriftform ist im Fall telekommunikativer Übermittlung der Erklärung nur gewahrt, wenn die übermittelte Kopie die Unterschrift des Kunden enthält; in diesem Fall kann die nachträgliche Übersendung einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung oder elektronischen Signierung nicht verlangt werden.
- Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie ein Verzicht auf ein Recht aus dem Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und der ausdrücklichen Bezugnahme auf den Vertrag, soweit nicht eine strengere Form gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Schriftform ist im Fall telekommunikativer Übermittlung der Erklärung nur gewahrt, wenn die in Absatz 1 Satz 2 genannten Anforderungen eingehalten sind. Die vorstehenden Regelungen gelten auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis gemäß diesem Absatz.
- 7.2 Die Vertragspartner werden den Inhalt des Vertrages und alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse und vertraulichen Informationen, die sie im Zusammenhang mit dem Vertrag oder seiner Durchführung über den jeweils anderen Vertragspartner erhalten, vertraulich behandeln und nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des anderen Vertragspartners Dritten zugänglich machen.
- 7.3 Soweit nicht in anderen Bestimmungen des Vertrages ausdrücklich etwas anderes geregelt ist, trägt jeder Vertragspartner die ihm entstehenden Kosten einschließlich der Kosten seiner Berater selbst.
- 7.4 Der Vertrag (samt Anlagen) gibt die Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern hinsichtlich des Vertragsgegenstands vollständig wieder; Nebenabreden sind nicht getroffen.
- 7.5 Soweit nicht in dem Vertrag oder in zwingenden gesetzlichen Bestimmungen etwas anderes vorgesehen ist, ist kein Vertragspartner berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des anderen Vertragspartners seine Rechte aus dem Vertrag an einen Dritten ganz oder teilweise abzutreten oder sonst zu übertragen. Hiervon ausgenommen sind verbundene Unternehmen nach §15 Aktiengesetz, wobei die Partei aus dem Vertrag weiterhin gesamtschuldnerisch haftet.
- 7.6 Der Vertrag begründet keine Rechte Dritter. Keine Handlung oder Unterlassung oder anderes Verhalten eines Vertragspartners gilt als (stillschweigend erklärter) Verzicht auf ein Recht aus diesem Vertrag oder als Duldung einer Pflichtverletzung.
- 7.7 Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 7.8 Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag (einschließlich solcher über seine Gültigkeit) sind in erster Instanz die Gerichte in Hannover ausschließlich zuständig. Diese Vereinbarung beschränkt jedoch nicht das Recht von EITEP, Rechtsstreitigkeiten gegen den Kunden vor jedem anderen zuständigen Gericht zu führen.
- 7.9 Die Überschriften der einzelnen Bestimmungen des Vertrages dienen der besseren Übersichtlichkeit und sind für seine Auslegung ohne Bedeutung. Die Anlagen des Vertrages sind integraler Bestandteil und jede Bezugnahme auf den Vertrag schließt seine Anlagen ein.
- 7.10 Sollte eine Bestimmung des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Das Gleiche gilt, wenn und soweit sich in diesem dem eine Lücke herausstellen sollte. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt oder entspricht, was die Vertragsparteien wirtschaftlich gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten. Dies gilt auch dann, wenn die Unwirksamkeit einer Bestimmung etwa auf einem in dem Vertrag vorgesehenen Umfang der Leistung oder Zeit (Frist oder Termin) beruht; in solchen Fällen tritt ein dem Gewollten wirtschaftlich möglichst nahe kommendes rechtlich zulässiges Maß der Leistung oder Zeit (Frist oder Termin) an die Stelle des Vereinbarten.
- 7.11 Der Vertrag wird in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt; im Falle von Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

- 5.4 With the exception of claims arising from unlawful acts, the Customer's claims for damages for which liability is limited in accordance with these paragraphs shall become statute-barred one year after the start of the statutory limitation period.

6. Force majeure

- 6.1 If the respective event does not take place due to circumstances for which EITEP is not responsible, such as force majeure and similar events, such as national mourning, weather conditions, strike or war, or if it is postponed for this reason, EITEP shall not be held responsible for any losses or damage resulting therefrom. In this case, the participation fee, the stand rental, the Sponsor's services, etc. will not be refunded.

7. Final Provisions

- 7.1 All declarations and other communications under the Contract shall be made in writing in German or English and shall be sent by post, courier, fax or e-mail to the person listed below at the address stated therein:

EITEP GmbH
 Marie-Jahn-Str. 20
 30177 Hanover
 Germany
 E-mail: eitep@eitep.de

- In the case of telecommunication transmission of the declaration, the written form shall only be deemed to have been complied with if the transmitted copy contains the signature of the Customer; in this case, the subsequent transmission of a duly signed declaration or electronic signature cannot be requested.
- Amendments and supplements to the contract as well as a waiver of a right under the contract must be in writing and expressly refer to the contract in order to be effective, unless a stricter form is prescribed by law. In the case of telecommunication transmission of the declaration, this written form shall only be deemed to have been complied with if the requirements stated in paragraph 1 sentence 2 are met. The above provisions shall also apply to the waiver of the written form requirement pursuant to this paragraph.
- 7.2 The contracting parties shall treat the contents of the contract and all business and trade secrets and confidential information which they receive in connection with the contract or its execution via the respective other contracting party as confidential and shall not make it accessible to third parties without the express consent of the other contracting party.
- 7.3 Unless expressly provided otherwise in other provisions of the contract, each contracting party shall bear its own costs, including those of its consultants.
- 7.4 The contract (including annexes) fully reflects the agreements between the parties with regard to the subject matter of the contract; no ancillary agreements have been made.
- 7.5 Unless otherwise provided for in the contract or in mandatory statutory provisions, no contracting party shall be entitled to assign or otherwise transfer its rights under the contract in whole or in part to a third party without the prior written consent of the other contracting party. Excluded from this are affiliated companies pursuant to §15 Aktiengesetz (German Stock Corporation Act), whereby the party under the contract continues to be jointly and severally liable.
- 7.6 The contract does not establish any rights of third parties. No act or omission or other conduct of any party shall be deemed a waiver (implied) of any right under this agreement or an acquiescence in any breach of duty.
- 7.7 The contract is subject to the law of the Federal Republic of Germany excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- 7.8 For all disputes arising out of or in connection with the contract (including those concerning its validity), the courts in Hannover, Germany shall have exclusive jurisdiction in the first instance. This agreement shall not, however, limit EITEP's right to bring any litigation against the Customer before any other court of competent jurisdiction.
- 7.9 The headings of the individual parts of the contract serve for better clarity and are irrelevant for its interpretation. The annexes to the contract are an integral part and any reference to the contract includes its annexes.
- 7.10 Should any provision of the contract be or become wholly or partially invalid or unenforceable, this shall not affect the validity of the remaining provisions of the contract. The same applies, if and so far in this a gap should turn out. Instead of the invalid or unenforceable provision or to fill the gap, an appropriate provision shall apply which, as far as legally possible, comes closest to or corresponds to what the parties to the contract have economically intended or would have intended in accordance with the spirit and purpose of the contract had they considered this point. This shall also apply if the invalidity of a provision is based, for example, on an extent of performance or time (period or date) provided for in the contract; in such cases, a legally permissible measure of performance or time (period or date) that comes as close as possible to the intended economic purpose shall take the place of the agreed provision.
- 7.11 The contract shall be drawn up in German and English; in the event of deviations, the German version shall prevail.

EITEP Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection GmbH

Hannover, 28 September 2019